

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
O	1	<p>Betreff: Schüler-/Fußgängerampel Krummenweger Straße</p> <p>Es wird DRINGEND eine Fußgängerampel auf der Krummenweger Straße, Höhe An der Schmeilt/Termühlenweg benötigt. Die Krummenweger Straße ist nicht ohne erhebliche Gefahren für Kinder zu überqueren. Jedoch müssen genau hier die Kinder diese stark befahrene Strasse häufig überqueren: Weg zu zwei Grundschulen, Allwetterbad, Sportplatz Jahnstraße, Jugendzentrum Manage. Es ist somit unabdingbar hier eine Ampelanlage zu installieren!</p>	<p>Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist die Errichtung einer Querungsmöglichkeit durchzuführen</p>
O	2	<p>Betreff: Ampelschaltung (Krummenweger Straße / Speestraße)</p> <p>Die Ampelschaltung ist für die Linksabbieger aus Richtung Krummenweger Str. sehr ungünstig. Die Grünphase ist zeitweise so kurz, dass morgens im Berufsverkehr manchmal nur 3 Auto über die Ampel fahren können.</p> <p>Den Rückstau bis zur Jahnstraße kennt jeder Lintorfer. Vorschlag der Linksabbiegerpfeil muss gerade in Spitzenzeiten länger grün bleiben.</p>	<p>Prüfung der LSA-Schaltung durch die Verkehrsbehörde. Prüfung einer verkehrsunabhängigen Steuerung im Zuge der Erneuerung der LSA-Anlagen ist anzustreben.</p>
O	3	<p>Betreff: Tempo 30 Zone im Bereich Speestraße/Am Löken bis Am Kämpchen/Rehecke</p> <p>Es handelt sich um ein reines Wohngebiet. Besonders in der Zeit von 8-18 Uhr, wenn nur wenige parkende Autos die Raser abbremsen, besteht eine große Gefahr für spielende Kinder und beim überqueren der Straße. Eine überhöhte Geschwindigkeit von über 50 km/h ist hier derzeit ebenfalls eher die Regel, als die Ausnahme. Besonders im Bereich der abknickenden Vorfahrt Speestraße/Am Kämpchen und im Bereich der Hausnummern Speestr. 71 - 97 (insgesamt 19 Einfamilien- und 4 Mehrfamilienhäuser auf einer Strecke von 150 Metern) kam es</p>	<p>Speestraße/Am Kämpchen ist Bestandteil des Busnetzes. Eine Tempo-30-Zone würde hier den ÖPNV ausbremsen. Hier sollten eher Maßnahmen zum Zuge kommen um das Geschwindigkeitsniveau dauerhaft auf max. 50 km/h zu halten.</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		schon häufig zu brenzligen Situationen aufgrund der hohen Geschwindigkeit.	
O	4	<p>Betreff: Geschwindigkeitsüberschreitungen (Am Birkenkamp)</p> <p>Auf der Straße Am Birkenkamp hält sich die deutliche Mehrzahl der Autofahrer nicht an die vorgeschriebenen 30 km/h. Erst kürzlich wäre beinahe wieder ein Kind angefahren worden. Da es sich um eine Anliegerstraße mit spielenden Kinder handelt, wäre eine Verkehrsberuhigung (z. B. durch Blumenkübel) im Hausnummernbereich 28/30 sehr wünschenswert.</p>	Verkehrsberuhigte Bereiche sind nicht nur durch Schilder sondern auch baulich herzustellen – damit sind auch für die Anlieger Kosten verbunden
O	5	<p>Betreff: am Birkenkamp</p> <p>die Zone 30 wird von Autofahrern nicht als solche erkannt. Mein Sohn wurde vor der Haustür fast überfahren. Bitte in Spielstrasse umwandeln, oder zumindest Zone 30 SICHTBARER machen.</p>	Verkehrsberuhigte Bereiche sind nicht nur durch Schilder sondern auch baulich herzustellen – damit sind auch für die Anlieger Kosten verbunden
O	6	<p>Betreff: Fußgängerüberweg Haltestelle Gerlings</p> <p>Auf der Krumpfenweger Str. wird sehr schnell gefahren. Für ältere Leute und Kinder ist die Überquerung der Straße von der am Waldrand liegenden Haltestelle Gerlings ein großes Risiko. Eine kleine "Insel" für Fußgänger könnte hier helfen.</p>	<p>Genannt sind Verbesserungen der Überquerung der Straße, Geschwindigkeitsreduzierung, klare Betonung der Ortseinfahrt und Verbesserung der Anordnung der Stellplätze im Straßenraum.</p> <p>Insgesamt soll die Geschwindigkeit deutlich heruntergenommen werden.</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
0	7	<p>Betreff: Fussgängerüberweg Kruppenwegerstr. / Am Birkenkamp</p> <p>Hier kreuzen oft Fußgänger (Busnutzer, Waldspaziergänger, Kinder!) die sehr belebte Kruppenweger Str. unter Lebensgefahr. Bitte Ampelsystem oder Zebrastreifen vorsehen.</p>	<p>Hier wäre eine Aufweitung der Fahrbahn mit Mittelinsel möglich.</p>
0	8	<p>Betreff: Gefahrenquelle und keine Verkehrsberuhigung (Kruppenweger Straße - Ortseingang)</p> <p>Durch die beidseitigen Parkmöglichkeiten entsteht eine sehr unübersichtliche Verkehrssituation, die insbesondere die Ortsunkundigen. (Durchgangsstraße!) überfordert. Gegen Verkehrsberuhigung hat sicherlich niemand etwas, aber es ist eine Gefahrensituation für alle Verkehrsteilnehmer (tägliche Beinaheunfälle). Die Anordnung der Parkplätze könnte leicht verändert werden.</p>	<p>Genannt sind Verbesserungen der Überquerung der Straße, Geschwindigkeitsreduzierung, klare Betonung der Ortseinfahrt und Verbesserung der Anordnung der Stellplätze im Straßenraum.</p> <p>Insgesamt soll die Geschwindigkeit deutlich heruntergenommen werden.</p>
0	9	<p>Bereitgestellt: Donnerstag, 10. September 2015 10:10</p> <p>Betreff: Abkürzung für Raser (Am Birkenkamp)</p> <p>Die Durchfahrt Am Birkenkamp (Anliegerstraße) in den Wald (Naturschutzgebiet) hinein, sollte durch einen Poller verhindert werden. Die enge Straße Richtung Hummelsbeck wird von vielen Nichtanliegern als Abkürzung benutzt und dabei Tempo 30 ignoriert.</p>	<p>Maßnahme mit Verkehrsbehörde und Anlieger abstimmen.</p>
0	10	<p>Bereitgestellt: Donnerstag, 10. September 2015 11:25</p> <p>Betreff: 30 er Zone</p>	<p>Die Straße „Am Löken“ ist Bestandteil des Busnetzes. Eine Tempo-30-Zone würde hier den</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Der gesamte Bereich " Am Löken " sollte in eine 30er Zone umgewandelt werden.	ÖPNV ausbremsen. Hier sollten eher Maßnahmen zum Zuge kommen um das Geschwindigkeitsniveau dauerhaft auf max. 50 km/h zu halten.
O	11	<p>Bereitgestellt: Donnerstag, 10. September 2015 17:51</p> <p>Betreff: 30 er Zone An den Dieken (Verkehrsberuhigte Anliegerstraße)</p> <p>Nach den Schikanen, aus beiden Richtungen wird auf ca. 200 Meter gerast und Vorfahrt missachtet. (Ausfahrt Siemensstraße) Außerdem wird die Straße Täglich durch Schwerlastverkehr in Richtung Logistik-Zentrum stark befahren.</p> <p>Vorschlag zum Thema Tempo: a) Bodenschwellen, b) eine große weiße Zahl 30 auf die Fahrbahn, c) Polizeikontrollen.</p> <p>Zum Schwerlastverkehr: Sich mit den Verantwortlichen der Logistik-Center in Verbindung setzen, und bei der Ausfahrt des Betriebsgeländes Schilder aufstellen "Das Betriebsgelände nur nach Rechts verlassen"</p>	Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs sind nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52)
O	12	<p>Bereitgestellt: Freitag, 11. September 2015 09:29</p> <p>Betreff: Buergerbeteiligung - Meldungen</p> <p>Betreff: Schulwegsicherung Beeker Hof</p> <p>Beschreibung: Der Bürgersteig vorbei am Beeker Hof in Richtung zur Grundschule sollte durch</p>	Prüfung einer Umgestaltung zur verkehrsberuhigten Straße oder Abpollern der Gehbereiche.

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		<p>geeignete Maßnahmen vom Parkraum abgegrenzt werden. Grundschüler müssen jeden Morgen hinter den parkenden Autos entlang gehen. Dies ist gerade in Anbetracht der schlechter werdenden Sichtverhältnisse in Herbst und Winter ein Gefahrenpotential für alle Beteiligten.</p> <p>Eine Entschärfung der Situation kann aus meiner Sicht einfach und kostengünstig umgesetzt werden. Ob hier abgepollert werden sollte oder Blumenkästen aufgestellt werden, ich denke die Kinder haben einen Schulweg ohne diesen Gefahrenpunkt verdient.</p>	
O	13	<p>Bereitgestellt: Samstag, 12. September 2015 00:01</p> <p>Betreff: Ampelschaltung (Krummenweger Straße / Speestraße)</p> <p>Die Ampelschaltung ist morgens im Berufsverkehr zu kurz für die Linksabbieger. Stau bis zur Jahnstraße kommt täglich vor. Ampelschaltung verbessern!</p>	<p>Prüfung der LSA-Schaltung durch die Verkehrsbehörde. Prüfung einer verkehrabhängigen Steuerung im Zuge der Erneuerung der LSA-Anlagen anstreben.</p>
O	14	<p>Bereitgestellt: Montag, 14. September 2015 10:44</p> <p>Betreff: Zone 30 Am Birkenkamp</p> <p>Dass die Zone 30 Am Birkenkamp dringend sichtbarer gemacht werden muss, könnte durch stichprobenartige Geschwindigkeitsmessungen verifiziert werden.</p> <p>Lediglich die durch Geschwindigkeitsüberschreitungen dauergeplagten Anlieger halten sich daran.</p> <p>Hier muss eine Lösung her!</p>	<p>Verkehrsberuhigte Bereiche sind nicht nur durch Schilder sondern auch baulich herzustellen – damit sind auch für die Anlieger Kosten verbunden</p>
O	15	<p>Bereitgestellt: Mittwoch, 16. September 2015 20:24</p>	<p>Maßnahme wurde bereits mehrfach thematisiert. Genannt sind</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		<p>Betreff: riesiger Gefahrenbereich mit hohem Unfallpotenzial (Krummenweger Straße)</p> <p>Hier an dieser Stelle spielen sich jeden Tag unglaubliche Verkehrsgegebenheiten ab, die man als Anwohner nur noch schwer ertragen kann: deutlich überhöhte Geschwindigkeiten, riskante Ausweichmanöver (auch über den Bürgersteig), Hupen, Beinahe-(Unfälle), abgefahrene Autospiegel, Auffahrunfälle etc.</p> <p>Die Anordnung der Parkplätze (möglicherweise als Hindernis mit guten Absichten geplant) ist völlig missraten und erhöht das Gefahrenpotenzial (proviziert Ausweichmanöver). Die am Ortseingang befindliche Mittelinsel funktioniert als Geschwindigkeitsreduzierung Richtung Ortseingang überhaupt nicht. Hier müsste -wenn überhaupt- eine deutliche Straßenverschwenkung kombiniert mit einer Straßenverengung erfolgen. Ein Blitzer würde sich wahrscheinlich auch schnell amortisieren (auch in beide Richtungen).</p> <p>Als große Lösung wäre eine Umgehungsstraße (evlt. parallel zur Autobahn) zu empfehlen, da der vermutlich größte Teil der Fahrzeuge sich durch Lintorf hindurch Richtung Autobahnauffahrt Tiefenbroich bewegt.</p> <p>Darüber hinaus wäre es sinnvoll an der Kreuzung Speestraße - Lintorfer Markt einen Kreisverkehr zu errichten, da insbesondere der morgendliche Verkehr extrem lange Rückstaus verursacht. Dies sollte durch einen Kreisverkehr reduziert werden.</p>	<p>Verbesserungen der Überquerung der Straße, Geschwindigkeitsreduzierung, klare Betonung der Ortseinfahrt und Verbesserung der Anordnung der Stellplätze im Straßenraum.</p> <p>Insgesamt soll die Geschwindigkeit deutlich heruntergenommen werden.</p>
O	16	<p>Betreff: Wohngebiet Schelenkamp</p> <p>Aufgrund der starken Nutzung der Bissingheimer Str. durch unzählige LKWs und Raser kommt es stets zu hoher Lärmbelastung im Wohngebiet Schelenkamp. Die trennende Mauer zur Bissingheimer Str. am Ende der Grundstücke ist veraltet und zu niedrig (LKWs - da höher als die</p>	<p>Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs sind nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		<p>Mauer - fahren gefühlt dauernd durch Haus und Garten) und nimmt kaum den Schall.</p> <p>Es gibt aktuell eine Taktung von 3-5 LKWs in beiden Fahrtrichtungen in der Minute (Schwerlastverkehr). Wir bitten um Maßnahmen am Schallschutz bzw.</p> <p>Umleitung des Schwerlastverkehrs (eigene Auffahrt im neuen Industriegebiet). Alles eine große Zumutung für uns Anwohner. Es ist eigentlich skandalös, dass ein üppiges Gewerbegebiet mit Schwerpunkt Logistik eröffnet wird, ohne dass eine entsprechende Autobahnanbindung eingeplant wird. Bitte schaffen Sie da Abhilfe, ob Kommune, Land oder Bund ...es muss etwas geschehen.</p>	die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52)
O	17	<p>Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 14:58</p> <p>Betreff: Bahnübergang Krumpfenweg/Kalkumer Str.</p> <p>Blyth-Valley-Ring sollte umgehend parallel zur Bahntrasse bis zum Bahnübergang ausgebaut werden und in eine Unterführung zur Kalkumer Str. münden. Würde die Verkehrsführung durch Lintorf deutlich entlasten</p>	Planungen zur BÜ-Beseitigung befinden sich in der Planfeststellung.
O	18	<p>Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 15:06</p> <p>Betreff: Großer, ovaler Kreisverkehr (Blyth-Valley-Ring)</p> <p>Zum Abbau der zwei Ampel-Kreuzungen.</p>	Unklar welche Ampel-Kreuzungen gemeint sind. Selbst die Standorte der LSA-Anlagen an dieser Straße sind so weit auseinander, dass ein ovaler KVP nicht möglich wäre.
O	19	Betreff: Umgehungsstraße	Planungen zur BÜ-Beseitigung

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Verlängerung des Blyth-Valley-Ring und Anbindung an die Kalkumerstraße hier (wo jetzt der Kiosk steht soll ein großer Kreisverkehr geschaffen werden) oder jenseits der Schranken (mit Unterführung)	befinden sich in der Planfeststellung.
O	20	Betreff: Auffahrt zur Autobahn Auffahrt zur Autobahn Richtung Breitscheider Kreuz	Prüfung der verkehrlichen Wirkungen im VEP durchgeführt. Bauliche Umsetzung ist jedoch schwierig (keine Flächen vorhanden sowie zu nah zum Autobahndreieck A3/BAB 524)
O	21	Abfahrt von der Autobahn	Prüfung der verkehrlichen Wirkungen im VEP durchgeführt. Bauliche Umsetzung ist jedoch schwierig (keine Flächen vorhanden sowie zu nah zum Autobahndreieck A3/BAB 524)
O	22	Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 15:13 Betreff: Durchfahrt nach Duisburg-Wedau (Bahngleise) Durchfahrt nach Duisburg-Wedau, am Entenfang vorbei, die stillgelegten Gleise nutzend, bis nach Duisburg Koloniestraße.	Diese Verbindung dürfte geringe Verkehrsbedeutung haben (Freizeitgebiet, Waldbereich usw.). Zudem befindet sich der größte Teil der Verbindung auf dem Stadtgebiet von Duisburg.
O	23	Betreff: Kauf und Herrichtung einer vernünftigen Straße (Thunesweg / Soestfeld)	Hierzu gibt es unterschiedliche

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Diese Verbindung war seit eh und je wichtig, die Ortsdurchfahrt ist der allergrößte Schwachsinn für die beiden Siedlungsgebiete. Aufkauf dieses Privatwegs und Errichtung einer richtigen Straße mit Tempo 30	Aussagen unter Nr 42 und 46.
O	24	Betreff: Errichtung einer vollständigen Straße (Kalkstraße) ... für beide Richtungen (Ja, Grünen-Vertreter: Wir haben genügend Rückzugsmöglichkeiten für Vögel und Kröten und auch genügend Wanderwege. Es ist unsinnig, dass jeder Anwohner der Kalkstraße und Umgebung durch den Ort fahren müssen, um nach Angermund oder Rahm zu gelangen.	Wegen möglicher Zunahme des Verkehrs durch Schleichwege sollte dies nicht wieder geöffnet werden.
O	25	Betreff: Unterführung ... und Herstellung der alten Verbindungsstraße (zweispurig) mit Tempo 30 - wie früher. Auch hier: Schwachsinn, dass alle tausende Anwohner der Tiefenbroicher Siedlung nicht direkt nach Tiefenbroich kommen sondern Umwege und ewig lange Staus in Kauf nehmen müssen, für relativ naheliegende Ziele.	Wenn hier die ehemalige Tiefenbroicher Straße mit Unterführung unter der BAB 52 gemeint ist, sollte diese wegen möglicher Zunahme des Verkehrs durch Schleichwege nicht wieder geöffnet werden.
O	26	Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 15:20 Betreff: Straße oder Knochenbrecher-Weg? Warum ist dieser Weg nicht vernünftig hergestellt? (zwischen Wedauerstraße und Kalkumerstraße)	Unklar bezüglich der städtebaulichen Entwicklung des Bahnhofes Lintorf
O	27	Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 16:15	Prüfung der LSA-Schaltung durch

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		<p>Betreff: Bessere Ampelschaltung (Breitscheider Weg / Brandsheide)</p> <p>In Spitzenzeiten ist hier an einer Seite Stau.</p> <p>Breitscheiderweg ist immer ROT nur ist hier meist der meiste Verkehr. Eine Erkennung wo Fahrzeuge stehen (überall) wäre hilfreich! Nur am Rande: Als Fahrradfahrer wird man im Dunkeln nicht erkannt und MUSS über rot fahren</p>	<p>die Verkehrsbehörde. Prüfung einer verkehrabhängigen Steuerung im Zuge der Erneuerung der LSA-Anlagen ist anzustreben.</p>
O	28	<p>Bereitgestellt: Montag, 21. September 2015 16:16</p> <p>Betreff: LKW Verbot (An den alten Dieken)</p> <p>Durch die Umlegung der Straße an den Dicken fahren hier noch manchmal große LKWs rein. Drehen ist nicht möglich, diese blockieren dann die Straße bzw. müssen gefährlich Rückwärtsfahren.</p>	<p>Die existierende Beschilderung für den Lkw-Verkehr ist nicht verständlich.</p> <p>Beschilderung von den Seitenstraßen anpassen bezüglich einer möglichen Anfahrt an die BAB 3/52 und 524 über den Breitscheider Weg in Richtung Norden.</p>
O	29	<p>Betreff: Stopp Schild</p> <p>Auf der Bissingheimer Straße auf Höhe der Autobahnen auf und Abfahrten gilt Tempo 100! Nicht jeder guckt nach rechts und links und fährt einfach, ein Stopp Schild würde dies verhindern.</p>	<p>Vorschlag mit Verkehrsbehörde abstimmen.</p>
O	30	<p>Betreff: Größeres Warnschild für Fußgänger (Brandsheide / Breitscheider Weg)</p> <p>Am Morgen brettern hier "Gelbe" Transporter mit hoher Geschwindigkeit durch die Kurve.</p>	<p>Eine StVO-Regelung hierfür gibt es nicht.</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		<p>Die Fußgängerampel wird schnell übersehen.</p> <p>Ein Warnschild oder ähnliches wäre für die gelben Fahrer sicherlich hilfreich. Oder sie müssen wo anders auf die Autobahn auf Fahren.</p>	
O	31	<p>Betreff: Parken auf dem Bordstein</p> <p>Wenn der Hülsenbergweg auf beiden Seiten voll geparkt ist, ist ein durch kommen cm-arbeit! Ich schlage vor das das Auto zur Hälfte auf dem Fußweg stehen soll, breit genug ist er</p>	<p>Es ist zu prüfen, ob lieber an ausgewählten Straßenabschnitten Begegnungsfälle Lkw/Pkw ermöglicht werden. Ein komplettes Parkverbot auf einer Seite führt nur zur Erhöhung der Geschwindigkeiten. Gehwege sollten grundsätzlich frei von Parken sein.</p>
O	32	<p>Betreff: Parkplatzmangel (An den alten Dieken / Breitscheider Weg)</p> <p>Hier herrscht Akuter Parkplatzmangel! Es müssen neue Parkplätze geschaffen werden. Als Vorschlag: Parken zur Hälfte auf dem Gehweg.</p>	s.o.
O	33	<p>Betreff: Parkplatzmangel (Krummenweger Straße)</p> <p>Hier Herrscht durch die ansässigen Firmen hoher Parkplatzmangel so das "Wild" geparkt wird. Es müssen Parkplätze erschaffen werden. Als Vorschlag: Waldparkplatz vergrößern und diesen zur Hälfte für Firmenparker frei geben</p>	<p>Parken auf Wanderparkplatz ist schon heute keine gute Lösung. Nicht im Eigentum der Stadt.</p>
O	34	<p>Betreff: Fehlender Spiegel (Siemensstraße)</p>	<p>Vorschlag mit Verkehrsbehörde</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Wenn man in den Tunnel fährt oder Raus kommt hat man keinen Spiegel um zu sehen ob sich Radfahrer oder Autos nähern. Ich schlage vor einen Doppelspiegel (Nach rechts und links spiegelnden) zu installieren	abstimmen.
O	35	<p>Betreff: Duisburgerstr.</p> <p>Die Duisburgerstr. von Breidscheiterweg bis Zone 30 ebenfalls Zone 30 machen. Hier sind viele Schüler mit dem Rad unterwegs und die Seitenstraßen sind nicht gut einsehbar. Außerdem sind die Parklücken so schmal das die Autos mit Reifen und Spiegel auf der Straße stehen und viele Autofahrer weichen plötzlich aus auf die Gegenfahrbahn.</p>	Es ist zu prüfen, ob lieber an ausgewählten Straßenabschnitten Begegnungsfälle Lkw/Lkw errichtet werden. Ein komplettes Parkverbot auf einer Seite führt nur zur Erhöhung der Geschwindigkeiten.
O	36	<p>Betreff: Bushaltestelle An den alten Dieken in Richtung Breitscheid</p> <p>Hier sollte vielleicht endlich mal der Bürgersteig weitergeführt werden. Leute die hier aussteigen weil sie im hinteren Bereich der Straße arbeiten (z.B.DHL), wissen nicht wie sie gehen sollen.</p> <p>Hinter dem Bus ist zwar eine Insel zum Straßenwechsel, doch wer wechselt hier schon gern die Straße wenn er auf der rechten Seite arbeitet. Auch die Stromleitungen sind hier noch seit 100 Jahren oberirdisch.</p>	Breitscheider Weg soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Planungen liegen vor.
O	37	<p>Betreff: LKW 30 er Zone</p> <p>Es fahren hier immer wieder LKW in die Sackgasse "An den alten Dieken" ein und dann mit größeren Schwierigkeiten wieder raus. Hier sollte besser beschildert werden. Außerdem wird</p>	<p>Tempo-30 ist in GE-Gebieten nicht zulässig.</p> <p>Beschilderung „An den alten Dieken“ soll im Rahmen des VEP</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		oft schnell gefahren. Es sollte 30 eingeführt werden	überprüft werden.
O	38	<p>Betreff: Zebrastreifen (Breitscheider Weg)</p> <p>Gestaltung eines Zebra Streifens, und in der Hoffnung, dass dadurch die Geschwindigkeit aus der der Strasse genommen wird. Manche Autofahrer kommen dort um die Ecke "geschossen " das ist schon nicht mehr schön. Selbst die Geschwindigkeitskontrollen sprechen sich schnell rum, und ändern nichts an der Raserei.</p> <p>Gute Erziehung hin oder her, aber so manches Schulkind, mag nicht die Vernunft haben und die Straße über die Ampel zu überqueren.</p>	Querungsstellen müssen immer aus Wegebeziehungen ableitbar sein.
O	39	<p>Betreff: Unfallschwerpunkt Rehhecke/Krummenweger Str.</p> <p>Ich halte es für Sinnvoll hier eine Ampelanlage oder noch besser einen Kreisverkehr zu errichten.</p>	Gemäß Unfallsteckkarte ist dies kein Unfallschwerpunkt. Vorschlag mit Nr. 41 abgleichen.
O	40	<p>Betreff: Rehhecke, Zebrastreifen</p> <p>Ein Zebrastreifen (Querungshilfe) auf der Höhe von Aldi.</p> <p>Gerade an der Stelle wird oft die Straßenseite gewechselt. Außerdem ist auf dem ganzen Stück der Rehhecke, von der Kreuzung Breitscheider Weg bis zum kleinen Kreisverkehr keine sichere Möglichkeit mehr die Straßenseite zu wechseln. Da auf beiden Straßenseite Einkaufsmöglichkeiten und Bushaltestellen sind halte ich einen Zebrastreifen an dieser Stelle für wichtig.</p>	Kriterien FGÜ: min 50 Personen und nicht über 600 Kfz in derselben Stunde.
O	41	Betreff: Ampelanlage, Krummenweg/ Rehhecke	Aus der Sicht des Fußgängerver-

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Eine Ampelanlage an der Ecke Kruppenweg/ Rehhecke .Die Ecke ist für alle Verkehrsteilnehmer schwierig und gefährlich.	kehrs besteht hier kein Bedarf für eine Querung der Kruppenwegger Straße. LSA-Anlage für den MIV könnte im Zuge der Entwicklung der Fläche Rehhecke von Bedeutung sein.
O	42	<p>Betreff: Aufhebung der Sackgasse (Soestfeld)</p> <p>Früher konnte man hier durch fahren jetzt muss man einen weiten Umweg fahren: Pöller weg!</p>	mit Nr. 23 und 46 abgleichen.
O	43	<p>Betreff: Industriegebiet "Breitscheider weg"</p> <p>verkehrsberuhigte Zone von "an den dieken" bis anfang "Lintorfer weg" einrichten. dann hätte der tägliche Wahnsinn der dhl,lkw- Fahrer ein ende.</p>	Besondere Voraussetzungen für Verkehrsberuhigte Bereiche beachten!
O	44	<p>Betreff: Schaltung LZA Fußgängerüberweg (Duisburger Straße / Brandsheide)</p> <p>Die Anforderung der Fußgängerampel an den Zyklus der Auto-LZA koppeln; die Fußgängerampel schaltet nach Anforderung immer einen Zyklus später.</p>	Prüfung der LSA-Schaltung durch die Verkehrsbehörde. Prüfung einer verkehrsabhängigen Steuerung im Zuge der Erneuerung der LSA-Anlagen ist anzustreben.
O	45	<p>Betreff: Mörike- Ecke Gottfried-Keller-Straße</p> <p>Da die Einmündung der Gottfried-Keller-Straße durch eine hohe Hecke schlecht zu sehen ist, würde ich zur Unfallverhütung einen Spiegel dort vorschlagen</p>	Anlieger-Aufgabe: Sichtfelder freihalten

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
O	46	<p>Betreff: Weitere Pöller (Thunesweg)</p> <p>Da dieser Privatweg auch nach der Errichtung des Pöllers am Soestfeld als Abkürzung für Autofahrer genutzt wird, die illegal den Privatweg des ansässigen Landwirts benutzen, schlage ich dort einen weiteren Pöller vor.</p>	<p>Prüfung mit der Verkehrsbehörde unter Beachtung möglicher Rettungswege. Mit Nummer 23 und 42 abgleichen.</p>
O	47	<p>Betreff: Fortsetzung Radweg</p> <p>Die Strecke Am Löken ist für zahlreiche SchülerInnen eine Hauptverkehrsachse auf dem Weg zum Schulzentrum. Von der Speestraße bis zum Lökesfeld ist ein Radweg eingezeichnet. Dieser sollte im Interesse einer sicheren Verkehrsführung bis zum Breitscheider Weg weitergeführt werden.</p> <p>Die heutige Situation führt zu gefährlichen Situationen durch parkende Fahrzeuge und Ausfahrten, die durch parkende Fahrzeuge keinen Einblick auf evtl. Fahrradfahrer haben. Vielfach nutzen die SchülerInnen den vermeintlich sichereren Fußgängerweg, der aber an dieser Stelle zu eng ist, um als gemeinsame Fläche für Fuß- und Radfahrer zu dienen.</p>	<p>Maßnahmenvorschlag sinnvoll und im Kurzfristprogramm des VEP aufgenommen.</p>
O	48	<p>Betreff: Steuerung des LKW-Verkehrs</p> <p>Auf der Straße „An den Dieken“ und an der Auffahrt auf den Breitscheider Weg - sollte ein großes Verkehrsschild angebracht werden mit folgenden Hinweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Wegweiser zu den Autobahnen nach links - Rechtsabbiegeverbot für Fahrzeuge über 3,5t Diese Maßnahme ist als Lärmschutz für die Anlieger notwendig. 	<p>Die existierende Beschilderung für den Lkw-Verkehr ist nicht verständlich.</p> <p>Beschilderung von den Seitenstraßen anpassen bezüglich einer möglichen Anfahrt an die BAB 3/52 und 524 über den Breitscheider Weg in Richtung Norden.</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
O	49	<p>Betreff: Verkehrssicherheit und Lärmschutz</p> <p>Ausbau des Breitscheider Weges mit Flüsterasphalt und beidseitigem Fuß- und Radweg.</p> <p>Einrichtung einer Tempo 30 Zone von der Kreuzung mit der Rehhecke bis zur Straße An den Dieken. Geschwindigkeitskontrollen mittels Starenkasten.</p> <p>Einrichtung eines beampelten Fußgängerüberweges in Höhe „An den alten Dieken“ / Bushaltestelle.</p> <p>Errichtung einer Lärmschutzwand im Bereich der Wohnbebauung.</p> <p>Diese Maßnahmen sind nötig zur Verringerung der Gefahren für die querenden Fußgänger und als Lärmschutz für die Anlieger.</p>	<p>Prüfung des Straßenbelages in Abstimmung mit dem Tiefbauamt</p> <p>Temporeduzierung nur dann sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).</p>
O	50	<p>Betreff: Verkehrssicherheit / Querung der Brandsheide</p> <p>Verlegung des Fußgängerüberweges über die Brandsheide auf die Höhe Zugang zum TUS.fit und Durchgang zum Schulzentrum.</p> <p>Gleichzeitig Installation einer Ampel mit Grünlichtanforderung für Fußgänger. Diese Maßnahme ist nötig zur Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder auf dem Weg zum Schulzentrum und zum Kindergarten.</p>	Prüfung der Querungsform
O	51	<p>Betreff: Durchfahrtsverbot für LKW</p> <p>Der Breitscheider Weg sollte von der Straße „An den Dieken“ bis zur Kreuzung mit der Rehhecke für LKW über 3,5t gesperrt werden, mit Ausnahmeregelung für Linienbusse. Mit dieser Maßnahme wird die die Verkehrssicherheit für Passanten (insb. Kinder) erhöht und der hohe</p>	<p>Die existierende Beschilderung für den Lkw-Verkehr ist nicht verständlich.</p> <p>Beschilderung von den Seiten-</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Lärmpegel für die Anwohner reduziert.	straßen anpassen bezüglich einer möglichen Anfahrt an die BAB 3/52 und 524 über den Breitscheider Weg in Richtung Norden.
O	52	<p>Betreff: Ampel</p> <p>Die Ampel schaltet auf Rot, auch wenn man ordnungsgemäß mit 50 km/h darauf zufährt.</p>	Lage im Netz unklar. Prüfung durch Amt 66 veranlasst.
O	53	<p>Betreff: Abstimmung</p> <p>Es wäre schön, wenn man einen Vorschlag auch ablehnend kommentieren könnte.</p>	Allgemeine Bemerkung zum Portal: Wird derzeit geprüft
O	54	<p>Betreff: Obere Speestraße ab Kreuzung Am Löken</p> <p>Durch das beidseitige Parken ist ein reibungsloser Fahrverkehr nicht möglich. Bei gleichzeitigem Bus- und LKW-Verkehr kommt es immer wieder zu kritischen Situationen und kleineren Unfällen (Schrammen, Spiegel abfahren). Hier sollte dringend einseitiges Parkverbot eingeführt werden.</p>	Es ist zu prüfen, ob lieber an ausgewählten Straßenabschnitten Begegnungsfälle Lkw/Lkw errichtet werden. Ein komplettes Parkverbot auf eine Seite führt nur zur Erhöhung der Geschwindigkeiten.
O	55	<p>Betreff: WEGA Busse</p> <p>Die Busse der Firma Wega sollten von den Siemensstr. den kurzen Weg zur Autobahn 524 nehmen: Siemensstr. An den Dieken, Duisburger Str. So kommen Sie an erheblich weniger Wohneinheiten vorbei und verringern die Beeinträchtigungen insgesamt. Deshalb weiterhin Verbot für LKW über 3,5t mit einer Ausnahme für Busse.</p>	<p>Prüfung einer alternativen Zu- und Ausfahrt der Busse des Unternehmens WEGA-Reisen</p> <p>Prüfung der Durchfahrt unter der A 524 für Busse vom Gelände der WEGA-Reisen in Richtung Win-</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
			kelhäuschen. Prüfung einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Norden und Ausfahrt über Winkelshäuschen
O	56	<p>Betreff: Lkw Verkehr</p> <p>Tempo 30. Geschwindigkeitskontrollen. Bau eines Starenkastens.</p>	<p>Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).</p>
O	57	<p>Es ist dringend notwendig eine Tempo 30 Zone zu errichten und einen Starrenkastens aufzustellen. Man meint manchmal an einer Autobahn zu wohnen. Besonders DHL meint mit ihren LKWS über die Brandsheide rasen zu müssen.Man kann auch nachts die Uhr danach stellen.</p>	<p>Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).</p>
O	58	<p>Betreff: Verkehrssituation Brandsheide</p> <p>Man sollte eine Tempo 30 Zone einrichten und zudem sollte man einen Starenkastens aufstellen damit die Raserei endlich ein Ende hat.</p>	<p>Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		Eine zusätzliche Autobahnauffahrt zur 524 wäre auch eine Entlastung.	die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).
O	59	<p>Vorschlag zum Verkehrskonzept in Ratingen:</p> <p>Betreff: SCHWERLASTVERKEHR</p> <p>Umleitung über Breitscheider Kreuz</p>	Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).
O	60	<p>Betreff: Umleitung des Schwerlastverkehrs</p> <p>Der größtenteils mit überhöhter Geschwindigkeit über die Brandsheide dahinbrausende Schwerlastverkehr belastet und gefährdet unnötig den Bereich. Aus Bequemlichkeit wählen sehr viele LKW-Fahrer diesen Weg.</p>	Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).
O	61	<p>Betreff: Erweiterung Brücke Kölner Str.</p> <p>Die Brücke der Kölner Str. über den Lintorfer Weg sollte auf mehr Fahrstreifen erweitert werden. Im Bereich der Autobahnauffahrt auf die A52 gibt es hier schon mehrere Fahrstreifen. So würde ein Stau im Bereich der Auffahrt vermieden und ein Anreiz geschaffen werden von Lintorf aus dort auf die Autobahn zu fahren.</p>	Eine Verbreiterung der Brücke muss im Kontext mit den Fahrspuren unter der BAB Brücke der BAB 52 gesehen werden, zudem hat die Stadt Ratingen für diese Straßen keine Baulastträgerschaft.

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
O	62	<p>Betreff: Wohngebiet Schelenkamp</p> <p>Erhöhung und Verbesserung der Lärmschutzmauer dringend erforderlich, da durch das stark erhöhte Verkehrsaufkommen von Schwerlastverkehr aus dem Industriegebiet (An den Dieken) viele LKWs diese Verbindung nutzen und die einfache Betonmauer (zu niedrig) weder das Geräusch noch die Sicht auf diese Großfahrzeuge nimmt.</p>	<p>Im Lärminderungsplan der Stadt Ratingen im Entwurf (Stand: 02/2015) wurde dieser Bereich nicht als Hotspot definiert.</p>
O	63	<p>Betreff: Lärmschutzwand A524</p> <p>Errichtung einer 1,1 Km langen Lärmschutzwand an der A524 beginnend kurz vor der Anschlussstelle Lintorf (Straße „An den Banden“ bis Höhe „Am Hülgrath“ (51°20'56.5"N 6°50'02.1"E).</p> <p>Diese Maßnahme ist für den Lärmschutz der Anlieger dringend notwendig.</p> <p>Durch die im Frühjahr stattgefundenen Baumrodungen an der Trasse und den Sturmschäden 2014 (Unwetter Ela) ist ein natürlicher Lärmschutz nicht mehr ausreichend vorhanden. Durch den weiteren Ausbau der B288 zur A524 wird der Verkehr aus Krefeld kommend weiterhin zu nehmen. Bereits jetzt wird der Lückenschluss zwischen A59 und A3 rege als Umfahrung genutzt. Im 1. Quartal 2016 erfolgt zudem die sog. Standspureertüchtigung (Straßen.NRW Projekt 47-0091). Dieser Ausbau kann die Standspur-Nutzung zwischen der Anschlussstelle Lintorf und den AK Breitscheid zur Folge haben.</p>	<p>Der Grünstreifen ist nicht als Schutz konzipiert gewesen. „Rodungen“ sind üblich!</p> <p>Im Lärminderungsplan der Stadt Ratingen im Entwurf (Stand: 02/2015) ist dieser Bereich nicht als Hotspot definiert.</p>
O	64	<p>Betreff: Vorfahrt achten (Hoffmannstraße / Duisburger Straße)</p> <p>An der Einfahrt zum Neubaugebiet wird regelmäßig die Vorfahrt missachtet, sodass äußerst gefährliche Situationen entstehen. Das Zeichen Einmündung mit Vorfahrt von rechts i.V.m.</p>	<p>Rechts-Vor-Links-Regelung an der Einmündung Hoffmannstraße / Duisburger Straße wird begrüßt.</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		dem Zusatzzeichen Z 1008-30 Vorfahrt geändert kann hier Abhilfe schaffen.	
O	65	Betreff: Verkehrsspiegel (Am Brand) Durch den Müllsammelplatz sind Kinder, welche den Spielplatz verlassen - erst sehr spät sichtbar. Das Aufstellen von Spiegeln kann die Verkehrssituation entschärfen.	Container sollten nicht im Sichtfeld von Kindern aufgestellt werden – Überprüfung notwendig
O	66	Betreff: Unzumutbarer Lärmpegel durch LKW-Karawane (Breitscheider Weg) An der Ampel anfahrend , sich die Steigung in Richtung Gewerbegebiet herauf quälende LKW erzeugen einen unerträglichen Lärmpegel: heulende Motoren und Turbolader, scheppernde Ladung und scheppernde Anhänger auf schadhaftem Straßenbelag.	Maßnahmen zur Lenkung des Lkw-Verkehrs sind nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52).
O	67	Betreff: A 524 Abfahrten Lintorf für LKW sperren! Die jetzigen Abfahrten nach Lintorf sollten für LKW über 7.5 t gesperrt werden. Verkehrs-Verbotsschilder als Hinweis vor den Abfahrten und Bissingheimer Straße in Ri. Lintorf. Umleitung der LKWs über Breitscheider Kreuz und Kölner Straße.	Sperrung ist nur sinnvoll, wenn an anderer Stelle die Zufahrt zum GE-Gebiet Breitscheider Weg gesichert ist (z.B. über die Anschlussstelle Breitscheid an der BAB 52)
O	68	Betreff: Raser auf dem Breitscheider Weg Hunderte von Pkw pro Tag mit Geschw. weit über 50 Km/h in der Nachbarschaft von Wohngebieten, Kita`s und Schulen	Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde.

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
O	69	<p>Betreff: Pkw Raser (Breitscheider Weg)</p> <p>Eine Vielzahl von Pkw ist täglich auf dem Breitscheider Weg unterwegs mit Geschw. >> 50 Km/h und zwar in Nachbarschaft von Wohnbesiedlung, Kita und Schulen!</p>	<p>Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde.</p>
O	70	<p>Betreff: Verkehrssituation Brandsheide</p> <p>Neubau einer Autobahnauffahrt zur B524 vom Gewerbegebiet aus.</p>	<p>Prüfung der verkehrlichen Wirkungen im VEP durchgeführt. Bauliche Umsetzung ist jedoch schwierig (keine Flächen vorhanden sowie zu nah zum Autobahndreieck A3/BAB 524)</p>
O	71	<p>Betreff: WEGA Busse</p> <p>Autobahn Zufahrt für Busse via Unterführung A524,Winkelshäuschen zur Bissingheimer Str. (mit Wechselampelschaltung weil einspurig). Voraussetzung: Ausreichende Tunnelhöhe, Verbreiterung der Kurve.</p>	<p>Prüfung einer alternativen Zu- und Ausfahrt der Busse des Unternehmens WEGA-Reisen</p> <p>Prüfung der Durchfahrt unter der A 524 für Busse vom Gelände der WEGA-Reisen in Richtung Winkelshäuschen. Prüfung einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Norden und Ausfahrt über Winkelshäuschen</p>
O	72	<p>Betreff: Hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen (Breitscheider Weg)</p> <p>Eine Vielzahl von Pkw ist mit weit über 50 Km/h unterwegs in unmittelbarer Nachbarschaft</p>	<p>Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h in Zu-</p>

Online	Nr.	Beitrag	Bemerkung
		von Kita, Wohnbebauung, Sportstätte und Schulzentrum	sammenarbeit mit der Verkehrs- behörde.
0			
0			